



clear logistics

locanis

Ausgabe 2 | Juli 2010



locanis intelliGence

Informationen vom Marktführer

Der neue Weg

- locanis intelliGence Produkte & Lösungen
- Transparenz und Effizienz

Seite 2-3

Das neue Management

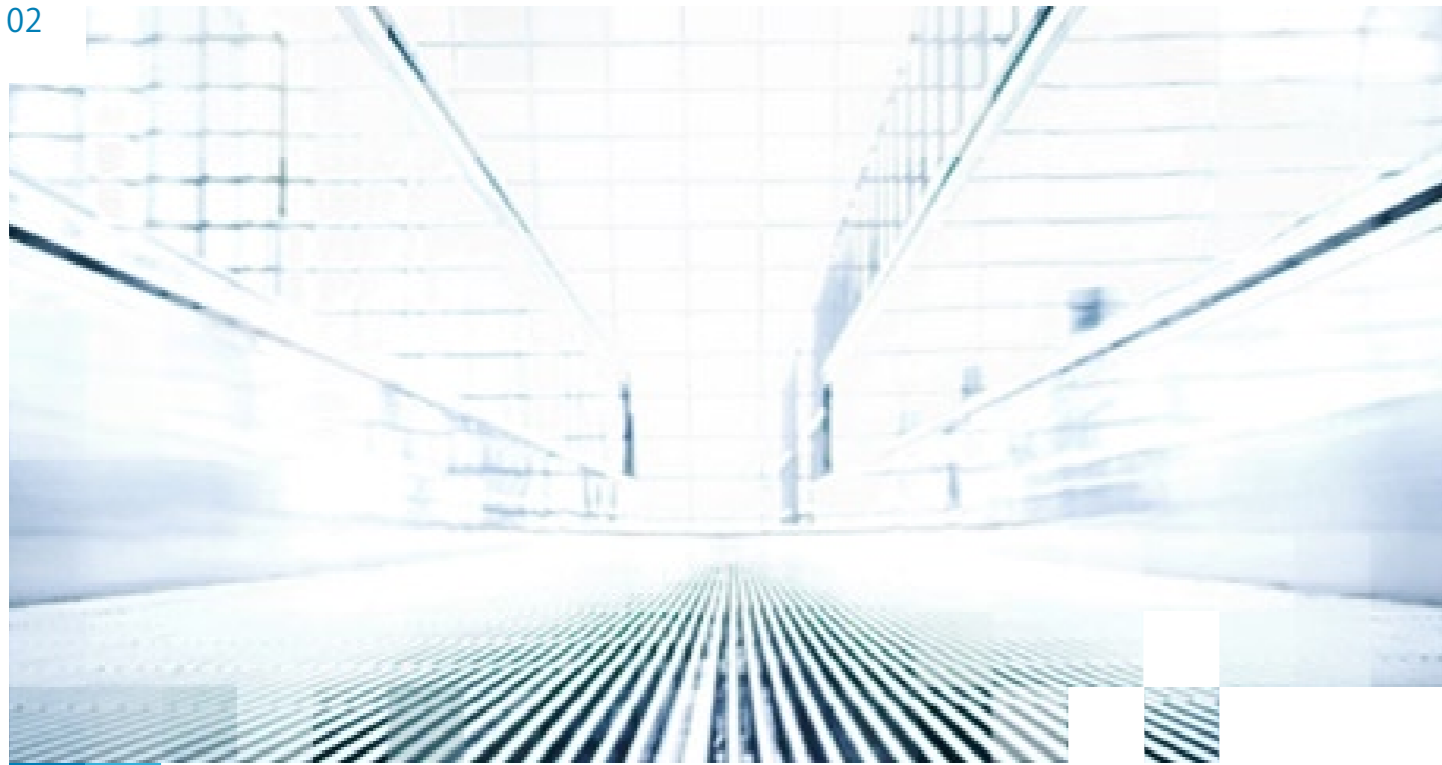
- Das locanis Management Team
- Neue Partner

Seite 4-5

Die neue Welt

- locanis im neuen Design
- locanis wird international

Seite 6-7



Der neue Weg



Wir stellen uns der Verantwortung und lassen uns messen. Ethisches Verhalten, nachhaltiges Wirtschaften, partnerschaftliches Arbeiten und „verantwortungsvolle Profitabilität“ sind für locanis keine neuen Schlagwörter, sondern es ist die Art, wie wir arbeiten und es immer schon getan haben – im Umgang mit unseren Kunden, Partnern, Lieferanten, Investoren, locanis intern und im Sinne der Welt von Morgen. Und das jederzeit messbar und garantiert!

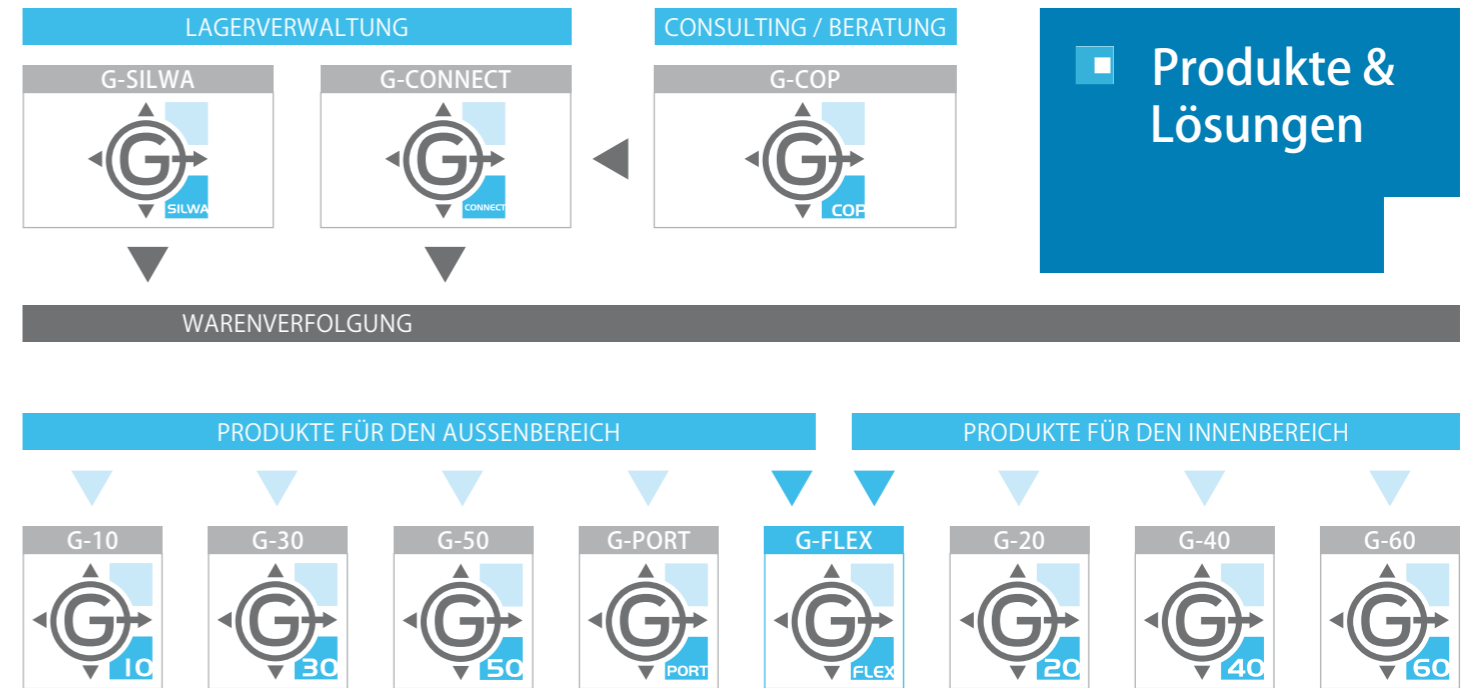
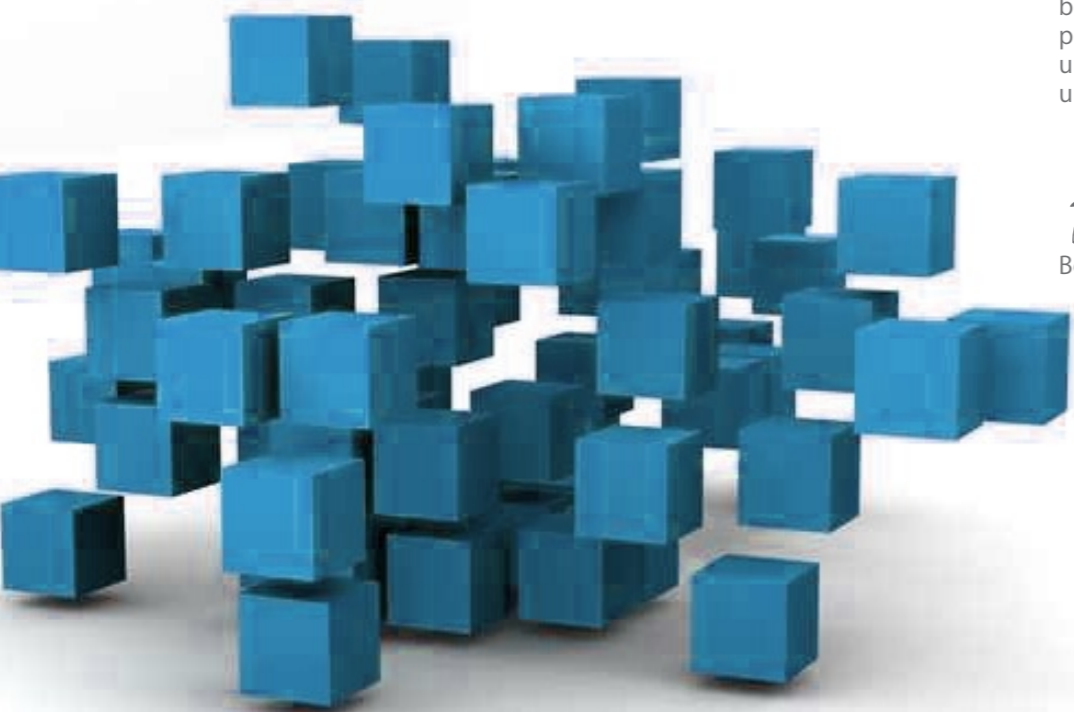
Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und dem Klimawandel mit

intelligenten Lösungen zu begegnen. „Transparenz“ ist hierzu bei locanis das Schlüsselwort und „clear logistics“ die Marschrichtung für soziales und ökologisches Wirtschaften.

Wir bei locanis nehmen „nachhaltiges und wirtschaftliches Handeln“ sehr ernst und haben deshalb locanis intelliGence entwickelt. Eine innovative Lösung für Prozessoptimierung, Effizienzsteigerung und Warenverfolgung in der Intralogistik.

„Unser Weg ist es, umweltbewußt zu arbeiten und eine nachhaltige Wirtschaftsplattform mit garantiertem Mehrwert und garantierten Kostensenkungen für unsere Kunden zu bauen.“

Bengt Tuner, CEO locanis ag



Das umfangreiche locanis Produktsystem für einen ganzheitlichen Ansatz.

Transparenz und Effizienz durch intelliGence

Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung sind die Leitwölfe modernen Wirtschaftens, doch meist werden sie beim Eintritt ins Lager gestoppt. Willkommen im „schwarzen Loch“!

Die locanis ag bringt Licht ins Dunkel: Als Technologieführer ist es unser Ziel, eine lückenlose und optimierte Verfolgung von Waren über sämtliche Stufen der logistischen Supply Chain zu erreichen. Und dies mit nachhaltig optimierten Prozessen – für die Umwelt und Ihr Unternehmen.

Endlich auch Transparenz und Effizienz für Ihr Lager!

Für jedes Lager, modularisiertes Systemdesign kann in jede Umgebung – von klein bis ganz groß – eingebettet werden.

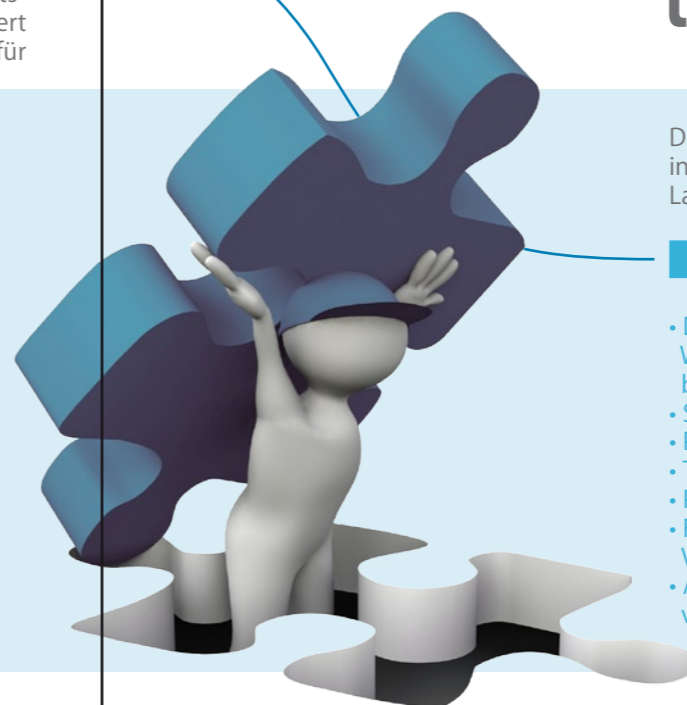
Geht nicht? Doch, die weltweit patentierte Lösung ermöglicht eine effiziente, exakte, automatische Warenverfolgung und Prozessoptimierung in unterschiedlichen Lagerarten.

locanis intelliGence

Die weltweit patentierte locanis intelliGence Lösung bringt maximale Transparenz in Ihr Lager und ermöglicht eine auf Kennzahlen basierte Steuerung sämtlicher Lagerabläufe und das alles aus einer Hand!

Die garantierten Vorteile

- Dreidimensionale Verfolgung aller Warenbewegungen vom Wareneingang bis zur Verladung in Echtzeit, online.
- Steigerung Ihrer Lagerkapazität.
- Permanente Inventur.
- Transparente Bestandsführung.
- Papierlose Abwicklung.
- Fehlerfreie Kommissionierung und Verladung.
- Automatische, lückenlose Chargenverfolgung.
- Statistische Auswertungen über alle Lagerbewegungen (Reporting).
- 100% Transparenz.
- Prozessoptimierung.
- Qualitätssteigerung.
- Definierte Key Performance Indicators (KPI's).
- Einen positiven Umwelt-Beitrag durch Ressourceneinsparungen.
- Kosteneinsparungen.





Das neue Management



Bengt Tuner
Chief Executive Officer

Bengt Tuner war Vice President bei UTI Worldwide in Skandinavien und gleichzeitig CEO der UTI Logistics AB in Schweden.

Zuletzt bekleidete er den Posten des Head of Business Development EMEA bei Schenker High Tech Logistics GmbH in Frankfurt.

Im September 2009 kam Bengt Tuner als CSO und Mitglied des Vorstands zu locanis, wo er seit dem 1. Januar 2010 als CEO des Unternehmens fungiert.



Susanne Kassler
Head of Administration and Finance

Dipl.-Ing. (FH) Susanne Kassler ist seit 2004 als Finanzbuchhalterin in unserem Unternehmen tätig.

Davor konnte sie auf diesem Gebiet bereits 7 Jahre Berufserfahrung bei einer Firma in Berlin sammeln.

Seit 01. Januar 2010 verstärkt sie neben ihren bisherigen Aufgaben nun das Managementteam als Leiterin Administration und Finanzen.



Joachim Riegg
Head of Operations

Joachim Riegg war als Prüfmittelentwickler bei der Rohde & Schwarz Systemtechnik in Memmingen tätig. Anschließend wechselte er zum Produkt- und Projektmanagement von Rohde & Schwarz nach München.

Ab 2001 war er leitender Projektmanager für internationale Projekte. Im September 2004 wechselte er zur locanis ag und übernahm die Leitung des Projektmanagements. Das Team um Joachim Riegg ist verantwortlich für die Systemimplementierung und Projektrealisierung der locanis-Systeme.

Neue Partner



ACC Asia Automotive Consulting ist eine Unternehmensberatung mit langer Erfahrung und exzellenter Vernetzung in Asien. Für locanis ein idealer Partner für den Einstieg in den asiatischen Markt und das neue Geschäftsfeld Automobilindustrie.



Mit dem in San Vendemiano ansässigen Unternehmen haben wir das locanis Silva Warehouse Management System (WMS) entwickelt. Dieses Lagerverwaltungssystem ist perfekt auf locanis intelliGence abgestimmt und garantiert damit eine optimale Ausnutzung des Optimierungspotenzials und eine schlanke Integration bei unseren Kunden.



Der IT-Dienstleister EURO-LOG wurde 1992 als ein Joint Venture der Deutschen Telekom, France Telecom und Digital Equipment gegründet. 1997 wandelte das Unternehmen in eine „people owned company“ und entwickelte sich in dieser Dynamik zu einem der führenden Anbieter von IT- und Logistik-Integration. Über 80 Mitarbeiter sorgen heute am Hauptsitz München-Hallbergmoos mit eigenen Rechenzentren, innovativen Applikationen und individuellen Anbindungen für eine durchgängige Effizienz logistischer Prozesse zwischen Lieferanten, Logistikdienstleistern, Handel, Industrie und Kunden. EURO-LOG realisiert u.a. Lösungen für Behältermanagement, Zulauf- u. Rampensteuerung, Frachtführerselection, Frachtclearing, Business-Integration, Supply Chain Management, SAP-Integration und E-Billing.



Jan Sembach
Head of Software Development

Dipl.-Math. techn. Jan Sembach ist seit 1998 im Unternehmen.

Zunächst als Systemingenieur tätig, übernimmt Jan Sembach 2001 die Projektleitung für das erste erfolgreich umgesetzte G-Track Projekt.

Seit 2003 leitet er zunächst das Softwareentwicklungsteam für das Staplerleitsystem G-Control der locanis.

Seit 2005 leitet Jan Sembach die gesamte Softwareentwicklung der locanis.



Jochen Irmer
Head of Hardware Development /
New Technologies and Patents

Dipl.-Ing. Jochen Irmer ist seit 1985 als Gründer im Unternehmen tätig.

Als Erfinder von G-TRACK und Leiter Hardware / Neue Technologien und Patentwesen verantwortet er die technologische Umsetzung, Entwicklung und die Forschung von locanis.



Peter Mehler
Head of Sales & Marketing

Bevor Peter Mehler zur locanis AG kam, war er Key Account Manager / Produktmanager im Bereich High-Tech-Spedition bei der UPS-SCS GmbH & Co. OHG in Nürnberg. Davor bekleidete er die Position Bereichsleiter High-Tech-Spedition für nationale und internationale Verkehre bei der UNI-DATA AG / UPS-SCS GmbH Co. OHG.

Seit November 2009 ist Peter Mehler bei der locanis AG, erst als Business Unit Manager Sales und nun seit 1. Juni 2010 als Head of Sales & Marketing.



Die neue Welt

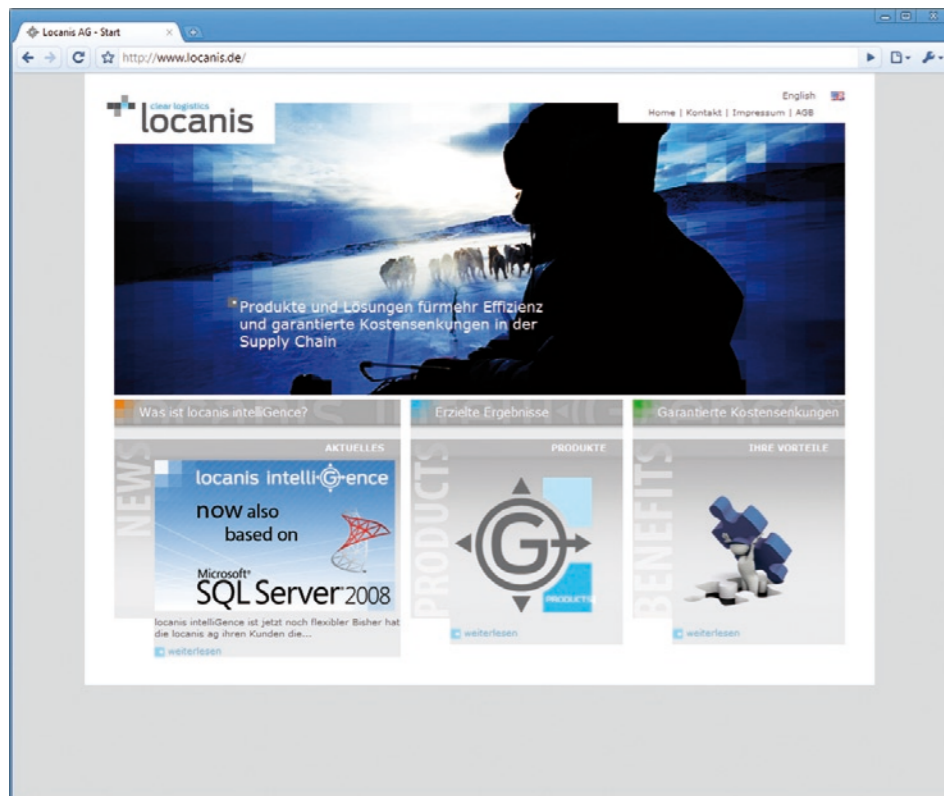
Das neue locanis Corporate Design (CD) soll neben der neuen Linie vor allem eines ausdrücken: Fortschritt. Design unterliegt wie die Mode einem Trend. Dies nicht zu erkennen, bedeutet Stillstand, zumindest in den Medien, die in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.

Der neue locanis Internetauftritt setzt neue Akzente und passt sich dem Wunsch der User nach mehr Transparenz und Information an. Übersichtlich mit einfachen Strukturen und modernen Elementen.

Überzeugen Sie sich selbst - online unter: www.locanis.com



möglichen. „Dies ist ein wichtiger Schritt im ganzheitlichen Ansatz der locanis AG, um maßgeschneiderte Logistik-Lösungen aus einer Hand auf Basis von standardisierten Plattformen anzubieten.



locanis NEWS

Bisher hat die locanis ag ihren Kunden die Logistiklösung locanis IntelliGence ausschließlich basierend auf Oracle Database angeboten. Nun freuen wir uns, unseren Kunden ab dem 1. September 2010 locanis

IntelliGence auch auf Basis von Microsoft SQL Server anbieten zu können.

Die Entscheidung wurde getrieben durch den Wunsch unserer bisherigen Kunden und dem Ziel, auch zukünftigen Kunden das größte Maß an Flexibilität beim Einbinden von locanis IntelliGence zu er-

ALPIA

Im Juli ist Going Live bei den Alpia-Werken in Baesweiler - 9 Stapler werden dort ausgerüstet!

locanis wird international

locanis hat erstmalig als Aussteller an der NA 2010 teilgenommen. Die Material Handling & Logistik Show (vom 26. bis 29. April 2010) in Cleveland, Ohio/USA, gilt als eine der größten Logistikmessen in den USA. locanis möchte die Intralogistiklösung locanis IntelliGence international präsentieren und neue Marktpotentiale erschließen. Bereits während der Messe gab es gezielte Besuche bei Kunden und weitere US Großkundengespräche stehen an.



Und das mit 100% Transparenz und garantierten Kosteneffekten für unsere Kunden.

Sie möchten mehr über locanis IntelliGence erfahren? Senden Sie uns eine E-Mail: sales@locanis.com

Messetermine

- 14. bis 15. September 2010 | 28. Dortmunder Gespräche
Kongresszentrum Westfalenhallen
 - 28. bis 30. September 2010 | FachPack bzw. LogIntern – in Nürnberg
 - 20. bis 22. Oktober 2010 | 27. Deutscher Logistik-Kongress – in Berlin
InterContinental / Schweizerhof
 - 10. bis 12. November 2010 | Brau Beviale – in Nürnberg
- Weitere Infos finden Sie unter: www.locanis.com



RADEBERGER GRUPPE

DEUTSCHE BIERKULTUR

Am Standort der Radeberger Gruppe Krostitz haben wir zusammen mit unserem Partner inconso AG, den vierten Standort in Betrieb genommen. locanis IntelliGence steuert dort alle Lager- und Staplerbewegungen und sorgt so für Transparenz und höhere Leistung. Wie auch schon an den Standorten vorher wurde auch hier die einzigartige locanis Leerguterfassungsmaske implementiert, welche es Krostritzer ermöglicht, das angelieferte Leergut optimal zu verwalten. Der Standort wurde im Zuge des Radeberger Rollouts innerhalb weniger Wochen implementiert. Die „Rollout“ Karawane zieht nun weiter zum Standort Köln und Löhnberg (Selters).

Produktankündigung NE102-GPS

Einsatzgebiet

Das Produkt NE102-GPS ergänzt das bestehende Koppelnavigationssystem NE102 um eine Outdoorvariante. Es fügt sich nahtlos in eine bestehende locanis Infrastruktur ein. Mit seiner Hilfe kann im hallennahen Freigelände ohne zyklisches Anfahren von Referenzstreifen positioniert werden. Es können auch einzelne Stapler mit NE102-GPS nachgerüstet werden. Zur Nachrüstung ist immer ein Firmware-Update dieser Fahrzeuge notwendig.

Funktionsprinzip

Das Produkt NE102-GPS besteht aus einem 36-Kanal Empfangsteil mit geringer Stromaufnahme und verarbeitet DGPS-Korrekturen in Echtzeit. Das kugelförmige Gehäuse beinhaltet die Empfangselektronik und die Antenne. Es wird mit Hilfe eines Gewindes an der Laserschiene befestigt. Die Verkabelung ist in der Laserschiene bereits vorhanden.

Genauigkeit

Die Genauigkeit von Satellitensignalen ist einem ständigen Wechsel unterworfen. Schneefall, Hauswände und Palettschluchten beeinträchtigen die Genauigkeit. Zur Verbesserung der Genauigkeit verwendet das NE102-GPS ein satellitengestütztes Erweiterungssystem (SBAS) und bildet eine Sensorfusion mit den bereits vorhandenen Sensoren im Koppelnavigationssystem NE102.

Kosten

Die Kosten des Systems richten sich nach der geforderten Positionsauflösung zum Wiederfinden der Ware und sind sehr stark von der Lagerinfrastruktur abhängig. Es sind Echtzeitaufösungen bis 0,20 cm möglich.



0610 - BEST BESTSELLER · www.bestseller-gmbh.de



clear logistics
locanis

locanis ag
Münchner Straße 18
D-85774 Unterföhring

Telefon: +49-89-74 89 00-0
Telefax: +49-89-74 89 00-199
info@locanis.com · www.locanis.com